

August 2020

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

Service-Angebot des Monats

Termine

Industrielle Produktion

Medizin/Biotechnologie

Umwelt/Energie

Informationstechnologien

Dienstleistungen

Sonstiges

Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Neue EU-Vorschriften und -Leitlinien für eine gerechtere Online-Wirtschaft

Die Kommission veröffentlicht heute eine Reihe von Unterlagen, die Händlern, Online-Plattformen und Suchmaschinen helfen sollen, die neuen Vorschriften für die Beziehungen zwischen Online-Plattformen und Unternehmen optimal für sich zu nutzen. Diese gelten ab dem 12. Juli. Darüber hinaus werden drei Fortschrittsberichte der Expertengruppen der Beobachtungsstelle für die Online-Plattformwirtschaft veröffentlicht, um Rückmeldungen dazu einzuholen. Die Berichte werden in die umfassenderen Arbeiten der Kommission zu Online-Plattformen und insbesondere in das anstehende Legislativpaket über digitale Dienste einfließen.

Die EU hat das erste Regelwerk zur Regulierung der Plattformwirtschaft verabschiedet. Ab dem kommenden Sonntag werden Unternehmen und Händler, die ihre Waren online über Marktplätze verkaufen, erfahren, nach welchen Kriterien sie in Suchergebnissen eingestuft werden. Hotels auf Buchungsplattformen erhalten mehr Klarheit über unfaire Geschäftsbedingungen und werden besser dagegen geschützt. Und App-Entwickler können gegen Entscheidungen von App-Stores vorgehen, die ihre Inhalte löschen wollen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1301

TERMINE

Trier: Aktuelles & Neuerungen bei Einsätzen in Frankreich, Österreich und Luxemburg

Mindestarbeitsbedingungen sowie an die als allgemeinverbindlich erklärten tarifvertraglichen Vorgaben im Einsatzland halten. Seit Umsetzung der RL 2014/67 EU sind die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, die Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen durch die Entsendeunternehmen zu überprüfen. Die Entsendeaufgaben wurden seither in allen EU-Ländern verschärft. Mit Umsetzung der RL 2018/ 957 EU zum 30. Juli 2020 wurde der Katalog der bei grenzüberschreitenden Mitarbeiter-Einsätzen zu beachtenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen erweitert. Darüber hinaus sind zurzeit bei grenzüberschreitenden Einsätzen aufgrund der Corona-Pandemie nationale Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Im Vorfeld eines Einsatzes in Frankreich, Österreich oder Luxemburg müssen bis auf wenige nationale Ausnahmen eine Entsendemittelteilung abgegeben, ein Ansprechpartner/Vertreter für die Kontrollbehörden benannt und diverse Unterlagen zur Überprüfung der Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen bereitgehalten werden. Bei Verstößen gegen die Entsendeaufgaben oder gegen die Mindestarbeitsbedingungen drohen oftmals empfindliche Bußgelder. Zudem haften Auftraggeber solidarisch für die Regelverstöße ihrer Subunternehmer und unterliegen somit diversen Überwachungs- und Informationspflichten. Das Seminar am **25. August 2020** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die Entsendeaufgaben und Mindestarbeitsbedingungen in den Nachbarländern Frankreich, Österreich und Luxemburg. Informationen zu Bußgeldern und zur Solidarhaftung sowie zu den nationalen Hygiene- und Sicherheitsvorgaben aufgrund der Corona-Pandemie runden das Programm an

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Trier: Verrechnungspreisdokumentation

Seit mehr als 10 Jahren müssen deutsche Unternehmen ausführlich dokumentieren, wie die Preise zur Verrechnung von Leistungen innerhalb eines Unternehmens zustande gekommen sind. Die Dokumentation von Verrechnungspreisen steht regelmäßig im Fokus von Betriebsprüfungen, sowohl in Deutschland als auch in anderen EU-Ländern. Dies betrifft insbesondere international agierende Unternehmen. Denn über Verrechnungspreise können Gewinne ins Ausland verlagert werden -vorzugsweise in Niedrigsteuer-länder. Ziel der Politik ist es, dass die Unternehmen dort Steuern zahlen, wo Leistungen erbracht werden oder Produkte hergestellt oder verkauft werden.

Können bei Betriebsprüfungen keine oder nur lückenhafte Dokumentationen von Verrechnungspreisen vorgewiesen werden, droht neben einer Strafzahlung auch die Schätzung der angemessenen Verrechnungspreise durch den Fiskus - oftmals zuungunsten des Unternehmens. Die nationalen Steuerbehörden in Europa wenden die zur Verfügung stehenden Kontrollmittel immer schärfer an. Der deutsche Fiskus zieht bei Betriebsprüfungen mittlerweile regelmäßig Auslandsprüfer hinzu. Die ordnungsgemäße Dokumentation von Verrechnungspreisen ist insbesondere bei international tätigen Unternehmen erfolgskritisch und auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht ein effektives Controllinginstrument.

Im Rahmen der Veranstaltung am **01. September 2020** erhalten die Teilnehmer einen praxisnahen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen an die Ermittlung und Dokumentation von Verrechnungspreisen im grenzüberschreitenden Geschäft. Darüber hinaus werden praxiserprobte Verfahren zur Verrechnungspreisdokumentation im Auslandsgeschäft aufgezeigt. Informationen zum Umgang mit Betriebsprüfungen sowie der Vermeidung von Doppelbesteuerungen im Zuge von Verständigungs- und Schiedsverfahren runden das Programm ab.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Trier: Arbeiten in Luxemburg - Steuern, Sozialversicherung und Arbeitsrecht für Grenzpendler

Rund 28.000 Arbeitnehmer aus der Region Trier pendeln täglich zu ihrer Arbeitsstätte nach Luxemburg. Einige regionale Unternehmen beschäftigen Arbeitnehmer zeitweise sowohl an ihrem Firmensitz in Deutschland als auch in ihrer Niederlassung in Luxemburg bzw. entsenden ihre in Deutschland an-sässigen Arbeitnehmer im Auftrag der Luxemburger Niederlassung zu Arbeitseinsätzen nach Deutschland. Für die korrekte Behandlung solcher grenzüberschreitender Sachverhalte müssen sich Arbeitgeber mit einer Reihe von steuer-, sozialversicherungs- sowie arbeitsrechtlichen Regelungen vertraut machen und Gesetzesänderungen unbedingt im Blick behalten.

Die Veranstaltung am **02. September 2020** verschafft Arbeitgebern und Arbeitnehmern einen praxisnahen Überblick über wesentliche Grundlagen des Arbeitsrechts in Luxemburg und informiert über die korrekte steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Grenzpendlern und Salary-Split-Beschäftigungsverhältnissen.

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Informeller Forschungsministerrat

Die Widerstandsfähigkeit Europas gegen künftige Krisen, eine gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsinitiative zu „grünem Wasserstoff“ und die zukünftige europäische Forschungszusammenarbeit waren Schwerpunktthemen des ersten Austauschs der Forschungsministerinnen und -minister unter deutschem Vorsitz.

Laut einer Pressemitteilung des Bundesministeriums für Forschung und Bildung erfolgte in der informellen Videokonferenz am 21. Juli 2020 auch eine erste Verständigung über gemeinsame Initiativen und über ein „ehrgeiziges“ Programm. Konkret wird die Mitteilung allerdings nicht. Man sei sich im Ziel einig „die Forschungszusammenarbeit zu stärken und den Europäischen Forschungsraum kraftvoll fortzuentwickeln“, wird Bundesministerin Karliczek zitiert. „Teamgeist“ ist für den deutschen Vorsitz auch beim Thema „grüner Wasserstoff“ ein wichtiges Leitmotiv. Bei der Verfolgung des Ziels, Europa zu einem weltweiten Innovationsführer und Leitmarkt für „grüne“ Wasserstofftechnologien werden zu lassen, ist es dem deutschen Vorsitz wichtig, dass Kommission und Mitgliedstaaten „auf Augenhöhe agieren und gemeinsam an einem Strang ziehen.“ Von besonderer Bedeutung ist daher auch die Zusammenarbeit mit den nachfolgenden Vorsitzländern Portugal und Slowenien, also innerhalb der so genannten „Trio-Ratspräsidentschaft“. So wird auch die im Rahmen der deutschen Ratspräsidentschaft gestartete Citizen-Science-Initiative „Plastik-Piraten“, bei der Schülerinnen und Schüler sich in einem europaweiten Forschungsprojekt mit dem Plastikmüll in Gewässern beschäftigen sollen, eine „Trio“-Initiative sein.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/informeller-forschungsministerrat/>

Ein britisches Start-Up entwickelt seit 2017 ein **komponentenbasiertes, modulares Gebäude**, das ganz einfach ab- und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden kann. Die einzelnen Bestandteile wurden so konzipiert, dass sie sich einfach transportieren und aufstellen lassen. Die Komponenten sind an entsprechenden Stellen vorgeformt und werden zusammengesteckt oder ineinander geschoben. So ist das Modularhaus vielseitig verwendbar: für Privatkunden, gewerbliche Anwendungen und industrielle Umgebungen. Das Unternehmen hat bereits Investitionen gesichert, so dass die vollständige Entwicklung des Produkts und seine Vermarktung schon angelaufen sind. Im nächsten Schritt sucht es nun nach einem Fertigungspartner, der die wichtigsten modularen Komponenten des Produkts, nämlich Kunststoff- und Aluminium-Spritzgusskomponenten, herstellen und liefern kann. (BRUK20200527001)

Das spanische Unternehmen ist auf den **Automobilsektor** spezialisiert. Die Tätigkeiten beinhalten das Schneiden, Bohren, Kalibrieren, Formen, Eindrehen und Biegen von Rohren zur Herstellung von metallischen Komponenten für Auspuffsysteme und andere Bereiche. Das spanische Unternehmen möchte ihre Aktivitäten durch Kooperation im Rahmen einer Handelsvertretung oder eines Herstellervertrages, möglichst mit Unternehmen aus dem Automobilsektor, erweitern. Das Unternehmen bietet, entsprechend der Kundenbedürfnisse, einen hocheffizienten und sequenzierten Service mit ununterbrochenen Lieferströmen. (BOES20200506002)

Ein italienisches Unternehmen, das auf additive Fertigung spezialisiert ist, hat eine Methode zur **Herstellung von Sitzen mit Polymer 3D-Druck** und kohlefaserverstärktem Kunststoff entwickelt, wodurch sie einen Zeit- und einen Preisvorteil generieren. Die Prototypen der Sitze können zur Bestätigung von Designs, für Tests und für ästhetische Ausstellungen verwendet werden. Das Unternehmen sucht nach einem Partner aus dem Automobil- oder Luft- und Raumfahrtbereich für einen Fertigungsvertrag oder für eine Outsourcing-Vereinbarung. (BOIT20200509001)

Technologie zur Wärmedämmung, Geräuschreduzierung und Vibrationsdämpfung auf Metallteilen

A Spanish company specialised in the design and manufacture of thermal, thermo-acoustic and electromagnetic insulations for automotive industry is seeking a sprayable or projectable technology to improve the thermal insulation, noise reduction and vibration dampening of metal-based parts. Additionally, the solution has to be quick drying and flexible after application. The enterprise is looking for collaboration in the form of research cooperation, technical cooperation or license agreement. (TRES20200608001)

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Kartellrecht: Kommission bittet um Stellungnahmen zu den von Aspen angebotenen Verpflichtungen, die Preise für sechs patentfreie Krebsarzneien um 73 % zu senken, um die Bedenken der Kommission wegen exzessiv überhöhter Preise auszuräumen

Die Europäische Kommission holt von allen Interessenträgern Stellungnahmen zu den Verpflichtungen ein, die Aspen angeboten hat, um die Bedenken der Kommission hinsichtlich exzessiv überhöhter Preise auszuräumen. Aspen bietet an, seine Preise für sechs Krebsmedikamente in Europa um durchschnittlich 73 % zu senken und die fortdauernde Lieferung dieser patentfreien Arzneimittel während eines erheblichen Zeitraums zu gewährleisten.

Nach einem am 15. Mai 2017 eingeleiteten förmlichen Prüfverfahren hat die Kommission ernste Bedenken, dass Aspen seine marktbeherrschende Stellung auf zahlreichen nationalen Märkten missbraucht haben könnte, um exzessiv überhöhte Preise für unentbehrliche patentfreie Krebsarzneimittel zu verlangen. Nach dem Erwerb der Krebsarzneimittel von einem anderen Unternehmen erhöhte Aspen 2012 die entsprechenden Preise zunächst in Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Polen und Schweden, und setzte diese Strategie dann in allen anderen Ländern in Europa um, in denen es die Arzneimittel verkaufte.

Konkret wurden die Preise für mehrere Arzneimittel erhöht, die hauptsächlich zur Behandlung von Leukämie und anderen hämatologischen Krebserkrankungen eingesetzt werden. Dabei handelt es sich u. a. um die Medikamente, die unter den Markennamen Alkeran, Leukeran und Purinethol im Handel sind.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1347

Eine belgische Import-/Export-Handelsvertretung ist im Vertrieb und Verkauf von pharmazeutischen Produkten tätig. Die Bandbreite reicht von rezeptfreien und parapharmazeutischen Produkten und bis hin zu medizinischen Geräten für Apotheken und Krankenhäuser. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Herstellern pharmazeutischer Produkte und medizinischer Geräte im Rahmen einer **Vertriebs- oder Lieferantenvereinbarung**. (BRBE20200603001)

Ein israelisches Unternehmen hat ein RF-(Radiofrequenz-)**Präsenz- und Sturzerkennungsgerät zur Fernüberwachung älterer Menschen** entwickelt. Nach einer einfachen Installation beginnt die Überwachung der Umgebung. Wenn ein Sturz festgestellt wird, wird automatisch eine vordefinierte Pflegekraft um Hilfe gebeten. Das Gerät bietet volle Privatsphäre (keine Kameras). Das Produkt ist mehr als 97 % genau. Das Unternehmen sucht Händler mit Erfahrung im Verkauf an das Gesundheitswesen. (BOIL20200602001)

Ein russisches Unternehmen vertreibt verschiedene medizinische Geräte und Materialien von führenden russischen Herstellern. Das Unternehmen sucht nach **Lieferanten endoprothetischer Technologien** und Herstellern von Knie- und Hüft-Endoprothesen aus dem Ausland, um einen Liefervertrag abzuschließen. (BRRU20200616001)

^

UMWELT/ENERGIE

Parlament fordert ehrgeizige Chemikalienstrategie

Das Europäische Parlament hat in seiner Plenarsitzung am 10. Juli 2020 mit 653 Stimmen (17 Ablehnung, 11 Enthaltungen) eine Entschließung zu der von der Kommission geplanten Nachhaltigkeitsstrategie für Chemikalien verabschiedet.

Die Abgeordneten sprachen sich für einen besseren Schutz vor gefährlichen Chemikalien aus – insbesondere für Kinder, Schwangere, Stillende und Senioren. Sie forderten ein Verbot hormonverändernder Stoffe (endokrine Disruptoren) in Spielzeug, Lebensmittelkontaktmaterialien und Kosmetika.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/parlament-fordert-ehrgeizige-chemikalienstrategie/>

Förderung einer klimaneutralen Wirtschaft: Kommission legt Pläne für das Energiesystem der Zukunft und sauberen Wasserstoff vor

Um bis 2050 klimaneutral zu werden, muss Europa sein Energiesystem umgestalten, auf das 75 % der Treibhausgasemissionen der EU entfallen. Die heute angenommenen EU-Strategien zur Integration des Energiesystems und zu Wasserstoff werden den Weg zu einem effizienteren und stärker vernetzten Energiesektor ebnen, der von zwei Zielen – einem saubereren Planeten und einer stärkeren Wirtschaft – geleitet wird.

Mit den beiden Strategien wird im Einklang mit dem Aufbaupaket „Next Generation EU“ der Kommission und dem europäischen Grünen Deal eine neue Investitionsagenda für saubere Energie vorgestellt. Die geplanten Investitionen haben das Potenzial, die wirtschaftliche Erholung von der Coronavirus-Krise anzukurbeln. Sie schaffen Arbeitsplätze in Europa und stärken unsere Führungsrolle und Wettbewerbsfähigkeit in strategischen Wirtschaftszweigen, die für die Resilienz Europas von entscheidender Bedeutung sind.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1259

Ein innovatives französisches Unternehmen entwickelt und produziert **umweltfreundliche Produkte wie Streusalz, Unkrautvernichtungsmittel und Pflanzenschutzmittel** für Garten und Landwirtschaft. Bei deren Herstellung werden organische Säuren verwendet, die heute in der chemischen Industrie aus nicht erneuerbaren Quellen hergestellt werden. Das Unternehmen ist auf der Suche nach organischen Säuren, die aus erneuerbaren Quellen wie Stroh, Holz usw. durch einen Biomasseprozess hergestellt werden. Eine Partnerschaft kann über eine Vereinbarung über Herstellung, Technik, Forschung und Entwicklung in Betracht gezogen werden. (TRFR20200616001)

Ein portugiesisches Unternehmen, das kommerziell in den **Bereichen erneuerbare Energien (Wind und Sonne)** und Energieeffizienz tätig ist, sucht Partnerschaften (Handelsvertretervertrag oder Vertriebsdienstleistungsvertrag) mit anderen Unternehmen, die über innovative Energielösungen, Produkte oder Dienstleistungen verfügen und deren Vermarktung oder Vertrieb anstreben, sowie die Kommerzialisierung in portugiesischsprachigen Ländern. Ihr Ziel ist es, ihr Produkt- und Lösungsportfolio in Form von neuen Datenloggern und Sensoren für atmosphärische Messungen (Wind, Temperatur, Druck und Feuchtigkeit), Windturbinen und neue Solaranlagen zu erweitern. Das Unternehmen sucht Handelsvertreterverträge oder Vertriebsdienstleistungsverträge. Vorzugsweise sollten die handelnden Partnerschaften als Vertreter oder exklusiver Partner von Herstellern oder Entwicklern intelligenter Technologien agieren. (BRPT20200604001)

Ein ukrainisches Forschungs- und Produktionsunternehmen hat eine **Technologie zur Herstellung von Zellstoff und Papier aus abgefallenen Blättern** entwickelt. Es sucht nach Partnern, um einen Joint-Venture-Vertrag abzuschließen, oder nach Unternehmen, die diese Technologie im Rahmen eines Lizenzvertrags einsetzen möchten.

(TOUA20200610001)

^

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

EU-Leitlinien für digitale Kompetenzen

Die Kommission hat im Zuge der überarbeiteten Kompetenzagenda zur Bewältigung des digitalen Wandels am 13. Juli 2020 den Bericht „DigComp at Work“ sowie dazugehörige Leitlinien zur optimalen Nutzung des EU-Kompetenzrahmens „DigComp“ vorgestellt. Die Leitlinien enthalten u.a. praktische Tipps und Beispiele für Ausbilder, Arbeitgeber und Personalvermittler, wie Beschäftigte mit ausreichend digitalen Fertigkeiten ausgerüstet werden können, um in der Arbeitswelt während und nach der Pandemie erfolgreich zu sein.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/eu-leitlinien-fuer-digitale-kompetenzen/>

5G-Sicherheit: Mitgliedstaaten berichten über Fortschritte bei der Umsetzung des EU-Instrumentariums und der Stärkung der Sicherheitsmaßnahmen

Am 24. Juli 2020 haben die EU-Mitgliedstaaten – unterstützt durch die Europäische Kommission und die Agentur der EU für Cybersicherheit ENISA – einen Bericht veröffentlicht über die Fortschritte bei der Umsetzung des gemeinsamen EU-Instrumentariums von Risikominderungsmaßnahmen, das von den Mitgliedstaaten vereinbart und im Januar 2020 in einer Mitteilung der Kommission gebilligt wurde. Das Instrumentarium sieht ein gemeinsames Konzept auf der Basis einer objektiven Bewertung der ermittelten Risiken vor sowie angemessene Maßnahmen, mit denen Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit der Einführung von 5G, der fünften Generation von Mobilfunknetzen, begegnet werden soll.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1378

Im Rahmen der Entwicklung von Ladestationen für mobile Roboter-Einheiten sucht ein französisches Unternehmen einen Partner, der in der Lage ist, **kundenspezifische Matten** mit Oberflächen mit unterschiedlichen Funktionalitäten herzustellen. Fertigungsvereinbarungen werden angeboten.
(BRFR20200604001)

Das in Ragusa gelegene italienische Unternehmen hat eine **Zeit- und Anwesenheitssoftware für Unternehmen** und Mitarbeiter entwickelt und sucht nach Vertreter- und Lizenzverträgen. Der zukünftige Partner sollte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie tätig sein und die Vorteile der Software, insbesondere den finanziellen und zeitlichen Vorteil bei der Regelung von Organisationsangelegenheiten, vermitteln können.
(BOIT20200526005)

Inventarverwaltungssystem für Krankenhäuser

A global operating medical device producer with sites in the Netherlands is looking for a robust technology to enable remote monitoring of inventory consumption of their medical devices in hospitals. Due to the sensitive area of usage, the requested solution must adhere to local regulatory requirements. The company is looking for a collaboration with industrial partners and envisions a commercial agreement with technical assistance, a license agreement or a technical cooperation agreement.

(TRNL20200603001)

^

DIENSTLEISTUNGEN

Finanzstabilität: Kommission ergreift Maßnahmen gegen Risiken im Zusammenhang mit LIBOR-Einstellung

Die Europäische Kommission hat heute vorgeschlagen, die EU-Vorschriften über finanzielle Referenzwerte zu ändern. Mit diesem Vorschlag soll sichergestellt werden, dass es bei Einstellung eines weithin verwendeten Referenzwerts wie in diesem Fall weder zu Störungen der Wirtschaft noch zu Beeinträchtigungen der Finanzstabilität in der EU kommt. Referenzwerte sind untrennbar mit den Finanzmärkten verbunden: Diese Indizes werden zur Bepreisung von Finanzinstrumenten und Verträgen (einschließlich Hypothekarkreditverträgen privater Haushalte) oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1376

^

SONSTIGES

Kartellrecht: Kommission gibt nationalen Gerichten Leitfaden für die Behandlung von Anträgen auf Offenlegung vertraulicher Informationen an die Hand

Die Europäische Kommission hat eine Mitteilung über den Schutz vertraulicher Informationen durch nationale Gerichte in Verfahren zur privaten Durchsetzung des EU-Wettbewerbsrechts angenommen.

Vorausgegangen war eine gezielte öffentliche Konsultation, die die Kommission am 29. Juli 2019 eingeleitet hatte, um den Interessenträgern Gelegenheit zu geben, zum Entwurf der Mitteilung Stellung zu nehmen. Im Rahmen der öffentlichen Konsultation erhielt die Kommission Beiträge verschiedener Interessenträger, die die Notwendigkeit weiterer Orientierungshilfen zur Offenlegung von Beweismitteln bestätigten.

Die Richtlinie über Schadensersatzklagen wegen Kartellrechtsverstößen hilft Bürgern und Unternehmen, Schadensersatzansprüche geltend zu machen, wenn sie durch einen Verstoß gegen die EU-Kartellvorschriften geschädigt worden sind.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1369

Ein gut etablierter Weinimporteur und -vertrieb aus Polen sucht einen **Hersteller alkoholfreier Weine**, um eine langfristige Zusammenarbeit aufzubauen. Die polnische Firma möchte einen Vertriebsvertrag mit dem Produzenten aus dem Ausland abschließen. (BRPL20200526001)

Ein britisches Unternehmen bietet überseeischen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte direkt im Vereinigten Königreich zu verkaufen, ohne dort einen dauerhaften Standort aufbauen zu müssen. Dafür **mietet es ungenutzte Einzelhandelsflächen** in britischen Städten an. Diese sind dann für bestimmte Zeiträume – sogar stundenweise – über eine Plattform flexibel verfügbare und buchbar. Das Branding der jeweiligen Unternehmen kann für die gebuchte Geschäftszeit auf eine weiße Wand projiziert werden. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Unternehmen im Ausland, die eine Präsenz auf britischen Einkaufsstraßen wünschen, aber Kostenfolgen durch die Anmietung von Räumlichkeiten und die Beschäftigung von Personal vermeiden möchten. Dabei ist es bestrebt, mit Partnern im Rahmen eines Handelsvertretervertrags oder einer Outsourcing-Vereinbarung zusammenzuarbeiten. (BRUK20200602001)

Bewertung von Haltbarkeit und Schadstoffen in Obst und Gemüse

The SME is located in the Netherlands and develops a portable mass spectrometer that allows food companies, government authorities and regulatory bodies to screen produce such as fruits and vegetables for shelf life and contaminants (like pesticides, antibiotics, pathogens) real time, independent of location and time. The Dutch SME is looking for Belgian and German Partners to validate their apparatus. The cooperation type proposed is a technical agreement. (TRNL20200527001)

Ein dänischer Großhändler, welcher ebenfalls als Handelsvertreter fungiert, sucht für das Baugewerbe nach **Lieferanten von qualitativ hochwertiger Teerpappe und Dachschindeln**. Das Unternehmen bietet durch ein solides Netzwerk von Auftragnehmern sowie wichtigen Wiederverkäufern Zugang zu den dänischen und möglicherweise auch skandinavischen Märkten über eine Lieferantenvereinbarung. (BRDK20200219001)

Ein österreichisches KMU hat ein neues Produkt entwickelt, das sich an Reiter richtet. Es besteht aus einer Kombination aus einem innovativen **Trainingssattel und -gurt**, der mit einem luftgefüllten Balancekissen verwendet wird. Das System bietet Vorteile sowohl für das Pferd als auch für den Reiter. Es werden Partner gesucht, die das Kissen aus extrem weichem PVC nach spezifischen Größen- und Formanforderungen herstellen. Es werden Partner, vorzugsweise aus Europa, für Lizenzvereinbarungen, Vereinbarungen über technische Zusammenarbeit oder Herstellungsverträge gesucht. (TRAT20200626001)

Ein junges rumänisches Unternehmen stellt handgefertigte **Keramikprodukte** her. Das Unternehmen ist daran interessiert, internationale Geschäftspartner zu finden, die in der Lage sind, die **Rohstoffe zu liefern**, die es für den Produktionsprozess benötigt. Die Zusammenarbeit wird auf der Grundlage von Lieferantenvereinbarungen erfolgen. (BRRO20200527001)

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeitereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeitereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeitereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) |
Veranstaltungsorganisation, SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnologien
Werner Pilsner
Tel.: +49 (0)631 31668-15
E-Mail: pilsner@img-rlp.de

EEN Projektassistenz
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

